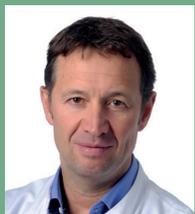


Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

die Inzidenz der Herzinsuffizienz hat in Deutschland über die letzten Jahre kontinuierlich zugenommen. Allein in Bayern leiden über 38.000 Patienten an einer fortgeschrittenen behandlungsbedürftigen Herzinsuffizienz. Neben allen Aspekten der medikamentösen und interventionellen Therapie, sind operative Behandlungsmöglichkeiten im Sinne einer Herztransplantation und Kunstherzimplantation zunehmend ein wichtiger Bestandteil der modernen Herzinsuffizienztherapie. An der Herzchirurgischen Klinik der Universität München werden solche Eingriffe seit nunmehr über 35 Jahren durchgeführt und die Behandlungskonzepte fortwährend dem aktuellen Stand der Forschung angepasst. Ziel ist die individuelle Herzinsuffizienzbehandlung nach aktuellen Leitlinien im interdisziplinären Team, einschließlich niedergelassener Kardiologen und Hausärzte und die Erarbeitung von gemeinsamen Behandlungspfaden unter Berücksichtigung des Patientenwunsches. Gerne stehen wir Ihnen als Ansprechpartner bei Fragen hinsichtlich der Herztransplantation oder Kunstherzimplantation zur Verfügung.



Prof. Dr. C. Hagl
Direktor der
Herzchirurgischen Klinik



Dr. med. C. Müller
Oberarzt
Transplantation/
Kunstherzimplantation



M. Hanuna
Assistenzärztin
Transplantation/
Kunstherzimplantation

Sie erreichen uns unter:

Christoph.Mueller@med.uni-muenchen.de

Maja.Hanuna@med.uni-muenchen.de

Wenn Sie Patienten mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz bei uns stationär oder ambulant vorstellen möchten, so erreichen Sie uns unter der Notfallnummer:

089 4400-44105 (24 h/Tag)

Transplantationsambulanz:

**089 4400-73980
(Montag bis Freitag 8:00–16:00)**

Behandlungsschwerpunkte unserer Klinik:

- Interdisziplinäre und leitliniengerechte Behandlung der fortgeschrittenen Herzinsuffizienz im Stadium NYHA III/IV jeglicher Ätiologie
- Kunstherzimplantation und Herztransplantation
- Versorgung mit einer temporären Kreislaufunterstützung (ECLS/Impella) im Rahmen des kardiogenen Schocks

Zur akuten Versorgung von Patienten mit schwerster Herzinsuffizienz außerhalb unseres Zentrums halten wir rund um die Uhr ein Team aus Herzchirurgen und Kardiotechnikern bereit.

So können wir Patienten im kardiogenen Schock vor Ort im externen Krankenhaus mit einer mobilen ECLS versorgen und für die weitere Therapie in unser Zentrum verlegen. Eine Anmeldung erfolgt über die Notfallnummer.

Herzinsuffizienz

Transplantation und Kunstherz



Die moderne Therapie der fortschreitenden Herzinsuffizienz ist stadienadaptiert. Nach Ausschöpfung aller konservativen Behandlungsmöglichkeiten rücken interventionelle und operative Therapieoptionen in den Vordergrund. Dabei ist eine frühzeitige Anbindung an ein überregionales Herzinsuffizienz-Zentrum vor Auftreten von Endorganschäden und kritischen Dekompensationen essentiell. Erfahrungsgemäß geschieht dies oftmals zu spät. Die Patienten können bei Bedarf mehrmals pro Jahr evaluiert werden und so in Anbetracht der Begleiterkrankungen und individuellen Lebenssituation die Entscheidung für eine Herztransplantation oder Kunstherzimplantation zum optimalen Zeitpunkt getroffen werden.

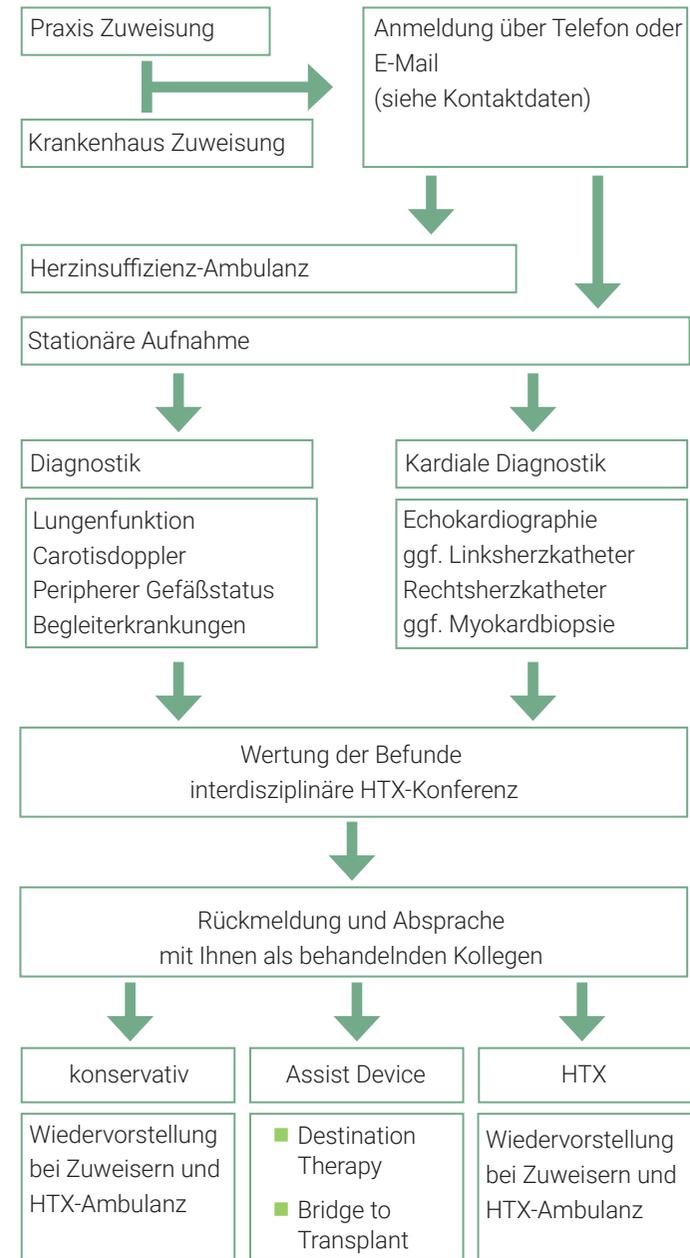
Verschiedene implantierbare Unterstützungssysteme stehen heute zur Kreislaufunterstützung zur Verfügung. Bei ausgewählten Patienten werden insbesondere „left ventricular assist devices“ (LVAD) als Überbrückung oder als längerfristige Alternative zur Herztransplantation angeboten

Demzufolge empfehlen wir die Vorstellung in unserer Herzinsuffizienzambulanz bei Auftreten von einem der folgenden Kriterien:

- Einschränkung bei geringer körperlicher Aktivität wie z.B. Hausarbeiten (NYHA III)
- LVEF < 30–35%
- Mehr als 2 Hospitalisationen aufgrund von Herzinsuffizienz in den letzten 6 Monaten
- Maligne bzw. vermehrt auftretende Rhythmusstörungen

Sollten sich die Hinweise verdichten, dass der Zeitpunkt für die Evaluation hinsichtlich eines Unterstützungssystems oder einer Herztransplantation gegeben ist, so können wir nach entsprechender Diagnostik mit Ihnen und dem Patienten mögliche Therapieoptionen besprechen und planen. Selbstverständlich stehen wir auch nach einem chirurgischen Eingriff für die Nachsorge gemeinsam mit dem behandelnden Kardiologen und Hausarzt als Team zur Verfügung.

Patientenversorgung und Therapieplanung



Interdisziplinäres Team für Herztransplantation und Kunstherzimplantation